

Auf der Gamsjagd.

Die Heimath des Edelwildes in Spanien.

In unzugänglichen Gegenden des cantabrischen Gebirges, da wo die Provinzen Santander und Leon mit Asturien zusammentreffen...

Schon der Aufstieg zu ihrem Dörfchen ist für den gewöhnlichen Sterblichen mit Lebensgefahr verknüpft. Sie wollen es aber nicht besser haben...

Wirthshäuser für Kinder.

Vor einiger Zeit eröffnete ein unternehmender und wohlhabender Mann Namens Bond in London ein Wirthshaus, in dem, wie Plafate von ihm fund und zu wissen gab, keine Getränke ohne Speifen verabfolgt werden.

Rothes Licht als Heilmittel.

Das Leipziger Medico-technologische Journal schreibt: Die Verwendung des rothen Lichtes hat, nachdem schon nach Finiens Benützung desselben bei Wunden auch bei Wafeln und bei Kolikläufige Resultate damit erhalten worden waren...

Schlechte Postverbindung.

In jedem Herbst werden hierzulande berechtigte Klagen über spätes Eintreffen der Postfächer von Europa laut. Die Ursache für den Uebelstand liegt darin, daß die Dampferlinien im Winterhalbjahre einen anderen Fahrplan einhalten, als im Sommer.

Neue holländische Spielbank.

Die holländische Regierung ist, wie in Walsenburg, so auch in Baals an der deutsch-holländischen Grenze eine Spielbank unter dem Namen „Rafino Baals“ eröffnet worden.

Unsere Wärmepender.

Behandlung der Heizkörper vor ihrer Inbetriebnahme.

Der Ofen, der während des Sommers unbeachtet in der Ecke stand, ist nun wieder zu Ehren gekommen. Wenn er zum ersten Mal wieder gefeuert wird, rächt er sich auch oft scheinbar für die ihm gewordene Vernachlässigung und raucht und ruht nach Kräften.

Vor der ersten Benutzung säubere man Ofen und Heizkörper von Centralheizungen auf das gründlichste, scheuere mit Wasser (aber nicht mit Seife) alle Metalltheile naß ab und vergesse dabei nicht die Wöhren, die vom Ofen zum Schornstein führen und meist leider schwer zugänglich sind.

Eine unangenehme Ueberraschung kann einem zutheil werden, wenn man im Sommer etwas hat neu freilegen lassen und die Heizkörper der Centralheizungen dabei mit gewöhnlicher Delfarbe oder Lack gestrichen worden sind, damit sie besser aussehen.

Getränkerverbrauch in Frankreich.

Der französische Getränkekonsum im Jahre 1904 stellte sich nach einer kürzlich veröffentlichten Statistik für eine Gesamtbevölkerung von 38,666,356 Einwohnern auf 40,354,913 Hektoliter (1 Hektoliter gleich 100 Liter gleich 26,4 Gallonen) Wein, 5,407,892 Hektoliter Apfelwein, 1,529,384 Hektoliter Alkohol, 90,211 Hektoliter Likörweine. Darnach entfallen auf jeden Franzosen, mit Einrechnung der auf 9,034,607 Hektoliter Wein, 6,622,936 Hektoliter Apfelwein und 92,278 Hektoliter Alkohol berechneten Erzeugung der Eigenbrenner, 1,27 Wein, 31 Liter Apfelwein, 4,17 Liter Alkohol und 0,24 Liter Likörweine. Paris beanspruchte von diesem Getränkekonsum 5,000,374 Hektoliter Wein, 77,015 Hektoliter Apfelwein, 104,330 Hektoliter Alkohol und 13,178 Hektoliter Likörweine, also per Kopf der Bevölkerung 1,91 Hektoliter Wein, 2 Liter Apfelwein, 3,84 Liter Alkohol und 0,48 Liter Likörweine. Noch stärker war der Weinkonsum in der Pariser Banne, die für das ganze Seine-Departement die Konsumziffern per Kopf 3,17, 0,06, 6,79 und 0,15 betrug. An zweiter Stelle stand im Weinkonsum das Departement Haute-Marne, dann Aube, Lot-et-Garonne, Harte-Garonne. Am meisten Apfelwein verbrauchten die bretonischen bzw. normannischen Departements Me-et-Vilaine, Manche, Calvados, Mayenne, Orne, Eure und Ehotes-du-Nord. Im Alkoholkonsum stand oben an Calvados mit 19,33 Liter pro Kopf, dann Seine-Inférieure mit 12,41, Eure mit 11,21, Orne mit 9,81. Den geringsten Alkoholkonsum wiesen auf: Corrèze mit 1,01 und Gers mit 1,02 Liter.

Schlechte Postverbindung.

In jedem Herbst werden hierzulande berechtigte Klagen über spätes Eintreffen der Postfächer von Europa laut. Die Ursache für den Uebelstand liegt darin, daß die Dampferlinien im Winterhalbjahre einen anderen Fahrplan einhalten, als im Sommer.

Schlechte Postverbindung.

Es heißt, daß sich die Regierung in Washington, D. C., in's Mittel legen und die eine oder die andere Schiffsgesellschaft ersuchen wird, ihre betreffenden Dampfer von Europa um einen oder zwei Tage früher abfahren zu lassen.

Hochbetagte Schnago-Mitglieder.

Als jüngst in Wülheim a. d. Ruhr, Rheinprovinz, der Grundstein zu einer neuen Synagoge gelegt wurde, betheiligten sich auch drei älteste Gemeindeglieder. Davon zählte einer, Michael Hirsch, 102 Jahre, der zweite, Dr. Markus, 90 Jahre und der „jüngste“ des Kleblatts, M. Rann, 72 Jahre.

Wahn sinnige in Ketten.

Mangel an öffentlichen Irrenanstalten in Rußland und die Folgen.

In Rußland gibt es nur wenige öffentliche Heilanstalten für Geisteskrante, und die Sorge für diese Unglücklichen fällt daher meist ihren Verwandten zu, die um sich selbst zu schützen, gefährliche Irre anketten müssen. Man schätzt, daß es im Reich des Zaren zur Zeit mindestens 400 Wahnsinnige in Ketten gibt. Ein graufiges Beispiel für diese Art der Irrenpflege erzählt ein Zeitungsberichterstatter aus Staro Konstantinow im Gouvernement Wolhynien:

In einem dortigen Keller wohnte eine jüdische Familie Namens Alper, die aus Vater, Mutter und ihrem 20-jährigen verrückten Sohn Krasslawitz bestand. Der Sohn war bei seinem Onkel im Geschäft, als er eines Tages in einem merkwürdigen Zustande nach Hause gebracht wurde; es war, als ob ein Thier ihm mit seinen Klauen das Fleisch vom Körper gerissen hätte. Er warf sich umher und stieß schreckliche, unheimliche Schreie aus. Bald sah man, daß sein Zustand für seine Mitmenschen gefährlich war. Der Vater gab seine letzte Kopete aus, um den Unglücklichen in einer Irrenanstalt unterzubringen, aber er wurde zurückgewiesen. Schließlich willigten die verzweifelten Eltern ein, ihn in Ketten zu legen; sie befestigten seine Ketten an das Giebigitter des einzigen, im Keller befindlichen Fensters. Das Fenster war den ganzen Tag mit Läden geschlossen, und die Vorübergehenden ahnten nicht, welches schreckliche Drama sich hinter den geschlossenen Fensterrahmen dieses Kellers abspielte. „Ich hat darum“, berichtete der Korrespondent, „daß man die Läden öffnete. Da stand ein menschliches Wesen in Ketten ganz naß vor mir. Das schrecklich abgezehrt Gesicht zeigte noch Spuren einstiger Schönheit; unter den dunklen Augenbrauen sahen mich ein paar entzündete Augen flehentlich und gequält an, und er sagte: „Am Gottes willen geben Sie den Befehl, mich in Freiheit zu setzen und meine Ketten zu brechen! Ich erstirbe — geben Sie, oh geben Sie mir — Ihren Schirm — irgend etwas!“ Ich wandte mich schnell von dieser Erscheinung ab, sonst wäre ich besinnungslos geworden. Und flüchtig schlossen sich die Fensterräden wieder.“

Ausgestorbene Zwerge.

Von einer ausgestorbenen Zwergbevölkerung, welche in den Bergen von Bantidagara am mittleren Niger, Afrika, gewohnt hat, weiß der auf einer archaischen Forschungsreise begriffene französische Leutnant Desplagnes zu berichten. Die heidnischen Tombori, welche in dem felsigen Gebirge eine Zuflucht vor verfolgenden Fußhe gefunden haben, berichteten, daß das Gebirge schon vor ihnen von höhlenbewohnenden Zwergen, den Diallams bevölkert gewesen war, die nach Desplagnes wohl im Zusammenhang mit den heute soviel beachteten Zwergen der Wälder des äquatorialen Afrika gestanden haben dürften. Als Beweis zeigten die Tombori dem Reisenden zahlreiche kleine Steinbauten, welche an den unzugänglichen Stellen der Felswände errichtet waren. Eine 30 hat Desplagnes untersucht; sie sind von 6 Fuß 6 Zoll bis 9 Fuß 9 Zoll lang, 4 Fuß 9 Zoll breit und 3 Fuß 3 Zoll bis 5 Fuß 6 Zoll hoch und aus Steinen ausgeführt, die durch Lehm verbunden sind, oder aus Bricketts, über deren Beschaffenheit aber der Reisende nichts Näheres anführt. Die Eingangsöffnung ist sehr klein, nur 24 Zoll breit. Dergleichen Bauten haben, dem „Globe“ zufolge, die heutigen Neger jener Gegend niemals aufgeführt, aber sie benutzen sie jetzt als Begräbnisstätten, und Desplagnes fand in manchem Häuschen bis zu zehn Leichen der großen Neger in ihrer Kleidung mit Beigabe von Waffen. Möglich, daß sie ursprünglich als solche errichtet wurden, und die Tradition von den Zwergen dann nicht stimmt.

Ein Gorilla in London.

Der Londoner Thierhändler J. Hamlyn ist aus den Wäldern Südwest-Afrikas mit einer großen Anzahl interessanter Thiere zurückgekehrt. In der Sammlung befinden sich 17 Schimpansen und ein Gorilla — der einzige, der sich gegenwärtig in Europa befindet. Dieser weibliche Gorilla ist der größte seiner Art, den der Londoner Zoologische Garten jemals besessen hat. Er ist 5 Fuß 6 Zoll groß und hat einen Brustumfang von 42 Zoll. Das Haar, das Gesicht und die Augen sind tolschwarz. Das Thier ist im Allgemeinen sehr scheu, hat aber von Zeit zu Zeit Wuthausbrüche. Er ist vom Zoologischen Garten angekauft worden.

Ein Dorado der Welt.

in n e n ist Holland. Es praktizieren dort, wo den Frauen der ärztliche Beruf seit 26 Jahren freisteht, sehr viel Wertzinnen in öffentlichen Stellen wie auch privat. Sie werden gut bezahlt und erreichen in der Privatpraxis ein Einkommen von jährlich \$5000 bis \$5700. Es gibt Zahnärztinnen, die \$6000 bis \$8000 Jahreseinkommen besitzen. Ihre soziale Stellung ist auch äußerst befriedigend, so daß man ruhig behaupten kann, Holland sei das Paradies der weiblichen Wertz. Sie haben aber nicht etwa bloß Frauenpraxis, sondern arbeiten wie ihre männlichen Kollegen für die ganze leidende Menschheit.

Advertisement for Unedea Biscuit. Text: Nahrung die zur Arbeit befähigt ist Nahrung die man genießen soll. Der Mensch arbeitet um zu leben. Er muß leben um zu arbeiten. Er bringt beides besser fertig mit Unedea Biscuit. dem Soda Cracker welcher in gleichmäßigem Verhältnis mehr Nahrung enthält als irgend eine andere aus Mehl zubereitete Speise. NATIONAL BISCUIT COMPANY 5c

Spinnen.

Ihre Art beim Fangen der Beute-Beutegeräthschiffen.

Gewisse Spinnen werden häufig beim Fangen der Beute List an, indem sie trachten, das Keuzere eines Blumstengels oder einer Blüthe anzunehmen, um Schmetterlinge herbeizulocken. Stundenlang stehen sie auf der Lauer und steden die gelben Vorderbeine in die Luft. Die Schmetterlinge lassen sich oft täuschen, denn die Imitation ist in der Regel so gelungen, daß selbst Botaniker mit scharfen und erfahrenen Augen das Trugbild für eine Blume halten.

Andere Spinnen gebrauchen eine andere List: Sie liegen wie verweilte Blumenköpfe auf dem Boden und strahlen dabei einen Geruch aus, der jenem des Jasmins ähnelt. Einige Spinnenarten haben wiederum die Fähigkeit, das Aussehen eines Schneckenhauses anzunehmen. Eine phänomenale Geschicklichkeit betundet die Spinne als Luftschiffer und um sie als solchen kennen zu lernen, stelle man folgendes Experiment an: Man räume inmitten eines Wasserbassins einen Pfahl ein, der mit seinem oberem Ende über den Wasserspiegel ragt, und lege auf diesen Pfahl eine Spinne. Wäre ein Mensch in einer ähnlichen Situation mit entsprechend größeren Dimensionen, so wäre er verloren. Nicht so die Spinne. Man wird bald sehen, daß die Gesangene einen langen Faden spinnt, den sie mit einem Ende an den Pfahl hängt, während sie in das andere Ende in die Luft bläst, in der Hoffnung, daß das schwebende Ende an irgend einen festen Gegenstand gelangt, wodurch sie die Freiheit gewinnen würde. Gelingt dies nicht, dann entschließt sie sich zu dem letzten, gefährlichen Befreiungsversuch, der durch seine Kühnheit unser Erstaunen erregt. Die Spinne kriecht auf die äußerste Spitze des Pfahls und baut dort hurtig einen Luftballon aus Seide. Obgleich sie keine warme Luft zur Verfügung hat, weiß sie ihn dennoch steigend zu gestalten. Sobald der Ballon fertig ist, befestigt sie ihn an ein Anterfeil, dessen zweites Ende mit dem Pfahl, von dem sie entweichen will, gut verbunden wird. Nun begibt sie sich in das Luftschiffel und probirt, ob es genügend fest ist und eine ausreichende Tragfähigkeit hat. Wenn der Ballon nicht in jeder Hinsicht Befriedigung erregt, zieht sie ihn herab, stellt ihn beiseite und macht sich daran, einen größeren oder festeren Ballon zu bauen. Man sah zuweilen Spinnen, die drei bis vier verschiedene Ballons bauten, ehe sie sich in das Reich der Lüfte wagen. Fällt die Probe gut aus, dann beißt die Spinne das Anterfeil ab und segelt davon.

Rheinländer im Auslande.

Nach einer statistischen Aufstellung gibt es in Belgien 25,464 Personen, welche in der Rheinprovinz geboren sind. Von ihnen sind 14,564 weiblichen Geschlechts. In Holland wohnen 13,563 Rheinländer, darunter 7069 weibliche, in Luxemburg 8163 (3879). Daß eine große Anzahl von Rheinländern auch im benachbarten Frankreich anzutreffen ist, ist selbstverständlich; wirkt doch auch hier der Grenzbevölkerungsaustausch stark mit, was schon daran erkennbar ist, daß bei der letzten Volkszählung im Rheinland allein 2300 Franzosen gezählt wurden. In der Schweiz befinden sich 2962 (1638 männliche und 1324 weibliche) Rheinländer, in Oesterreich 2040 (1206 männliche). Hauptwanderungsbereiche sind in diesen Ländern der Kanton Zürich mit 356 Köpfen, ferner Niederösterreich mit 837 und Böhmen mit 603 Köpfen. In den schweizerischen Großstädten leben allein 1038, in Wien 503 Rheinländer. Nur kleine Zahlen fallen auf die entfernteren Länder: Ungarn 190, Spanien 60, Türkei 52, Schweden 32, Bulgarien 12 und Serbien 1 Rheinländer. Ganz gerüstet begegnen uns auf den Philippinen 13, in Sanbar, Perien und den portugiesischen Kolonien je 2 Kinder vom Rheine.

Erfolgreicher lenkbarer Ballon.

Der riesige Lebaudy-Ballon, der unter Patronage des französischen Kriegsammis hergestellt worden ist, machte jüngst seinen ersten erfolgreichen Aufstieg mit mehreren Ober-Ingenieuren und Offizieren, die eine ausgedehnte Refognosierung der Fortifikationen von Toul im Departement Var bis Nancy in der Nähe der deutschen Grenze ausführten.

Der Ballon stieg etwa 655 Yards und ging über das Fort Vendreville, sowie die Verteidigungswerke in dem Walde vor Nancy. Nachdem er die Kaserne von Blandon erreicht hatte, machte der Ballon eine vollständige Wendung und fuhr direkt nach Toul zurück, wo inmitten einer großen Anzahl enthusiastischer Beobachter und Mannschaften der Abstieg erfolgte. Die zurückgelegte Entfernung betrug etwa 30 Meilen und die Fluggeschwindigkeit 28 Meilen per Stunde. Die Offiziere inspizierten und photographirten die Forts und stellten damit die Leistungsfähigkeit lenkbarer Luftballone für Kriegszwecke fest.

Englisch Spanin Viment, entfernt alle harten, weichen oder hornartigen Budei und Gebreden bei Pferden, Mutipath, Fußgeschwulst, Splinte, Sweeney, Ringbein, Kniegeschwulst, Verrenkungen, geschwollenen Hals, Husten usw. Spart \$60 durch Anwendung einer Flasche. Garantirt die wunderbare Heilung getrannte Gebredemeditien. In Baumann & Baumanns deutscher Apotheke

19.15 Gegenion nach Chi- 19.15

Vegebnis: Internationale Vieh-Ausstellung.

Kate: \$19.15 für die Rundreise.

Konvokos: Chicago.

Rekrutatsbaten und Tides verkauft am 16. Gältigkeitsbauer: \$17-18-19 Dezember.

gut für Rückfahr bis 24. Dez'r.

Näheres in der Union Pacific Lidet Office, oder Schriftlich von

W. S. Lou ds, Agent.

Privat-Hospital

Obiges Bildver- anschaulicht das

Dr. M. D. HEPPERLEN,

Beatrice, Neb. Spezialist für Frauenkrankheiten u. Chirurgie. Liberale Bedingungen.

FERDINAND Grocer

SEEBOHM... ..und Händler in...

Grand Island.

Telephone: Bell, Black 409. Independent 409.

Dr. Henry D. Bohden

Polal-Chirurg der Chicago, Burlington & Quincy Bahn.

Unterjuchungsarzt für das Ver. Staaten Pensionsbureau.

Artz und Bundarzt, Augen-, Ohren-, Nase- und Hals-Departement, St. Francis Hospital.

Chirurgie und Frauenkrankheiten. Brillen genau angepaßt.

Office: Ecke Pine und Die Straße. Wohnung: 121 Ost Die Straße.

Grand Island, Neb.

160 Aker gutes Farmland

billig zu verkaufen. 20 Meilen von Sterling, Col. Hier bietet sich eine Gelegenheit wie sie sich nicht oft findet, eine gute Farm für wenig Geld zu erwerben und sich ein eigenes Heim zu sichern. \$650 kaufen das Land und wenn Sie nicht Alles Daar haben, kann ein Theil stehen bleiben. Westtitel ist klar. Nachfragen im „Staatsanzeiger und Herald“, Grand Island, Neb.

Grand Island Marble Works

I. T. PAINE & CO.

Monumente & Grabsteine

aus Marmor und Granit, sowie Grab-Insamungen.

Falls Ihr Marmorarbeiten wünscht, gebt keine Bestellungen, ehe Ihr uns gesehen.

Unsere Preise sind die niedrigsten. Eht uns und spart Geld.

Grand Island, Neb.

Rebraska.

\$12 für \$6

Um unsere Leserinnen eine besondere Freude zu machen, haben wir beschlossen, ihnen die Gelegenheit zu geben, zu einem

Wunderhübschen Tafel-Service

zu kommen.

Es ist ein \$10.00 Dinner-Set von 42 Stücken, aus feinem Porzellan, künstlerisch in Farben decorirt, mit Goldrand und in jeder Beziehung garantirt.

Ihr könnt nirgends eine so hübsche Garnitur Tafelgeschirr für weniger als zehn Dollars kaufen.

Wir liefern das prächtige Geschirr, das eine Fierde jeder Tafel sein wird, sowie den Staats-Anzeiger und Herald auf ein Jahr, zusammen für nur \$6.00. Alle alten und neuen Abonnenten sind zu dieser Offerte berechtigt.

Kommt oder schreibt sofort und verschafft Euch dies schöne Geschirr zu Weisnachten!

Staats-Anzeiger & Herald, Grand Island, Neb.

CHAS. NIELSEN

Händler in importierten und einheimischen

Weinen und Liquören

Alle Sorten Whiskies bester Qualität und zu allen Preisen. Holt Euren Bedarf bei der Gallone bei mir u. Ihr werdet bestens zufriedenen sein. Alle Sorten Flaschenbier an Hand.

Alltäglich delikaten Lunch.

Freundliche und reelle Bedienung wird Leben jugelichert.

W H. Thompson,

Advokat und Notar,

Praktizirt in allen Gerichten.

Grundbeigenthumsgechäfte und Collectionen eine Spezialität.

SADDLES HARNESS OR HORSE COLLARS

With this Brand on are the Best Made

ASK YOUR DEALER TO SHOW THEM BEFORE YOU BUY.

MANUFACTURED BY HARPAM BROS.CO. LINCOLN, NEB.